download unter www.biologiezentrum.at

Lotos-Bericht über das Vereinsjahr 1921.

Obmannsbericht 1921.

In der am 3. Mai 1922 abgehaltenen Hauptversammlung erstattete der Obmann Prof. Dr. W Wiechowski den Bericht über das abgelaufene Jahr. Unter den verstorbenen Vereinsmitgliedern widmet er besonders warme Worte des Gedenkens dem für die Wissenschaft zu früh verstorbenen Prof. Dr. Friedrich Czapek in Leipzig, der gerade im vorhergehenden Jahre als scheidender Obmann zum Ehrenmitglied ernannt worden war. Außerdem verlor der Verein sein Ehrenmitglied Viktor v. Lang († 3. Juli 1921), Generalsekretär der Wiener Akademie der Wissenschaften. Weiters beklagen wir das Hinscheiden des vormaligen Direktors der Wiener Zentralanstalt für Meteorologie Prof. Dr. Julius von Hann († 1. Oktober 1921).

Was die wissenschaftliche Tätigkeit des Vereines anlangt, wird auf die besonders rege Tätigkeit der Biologischen Sektion verwiesen, die unter der Leitung von Prof. Weil eine große Anzahl von Sitzungen abgehalten hat. Auch die Min. geol. geograph. Sektion hat erfolgreich ihre Tätigkeit aufgenommen. Nicht vergessen seien die beliebten volkstümlichen Vorträge des Lotos, von denen auch 1921 eine ganze Reihe veranstaltet werden konnte.

Eine wertvolle Bereicherung erfuhr die Bibliothek des Vereines durch die Übernahme von zwei Büchereien, und zwar der des Akademischen Vereines deutscher Naturhistoriker und der aufgelösten Physiokratischen Gesellschaft in Böhmen. Durch die erstere kamen zahlreiche Einzelwerke in unseren Besitz, wodurch unser eigener immerhin schwacher Bestand in willkommener Weise ergänzt wurde. Die letztere Bücherei umfaßte vornehmlich alte Werke, aber auch manche Zeitschriftenreihen, die wir bisher nicht besessen haben. Auch dieser Bestand war uns eine wertvolle Ergänzung. Dazu kamen noch manche Einrichtungsgegenstände, wie Regale, Tische und Sessel, die uns sehr gelegen waren, da deren Anschaffung uns derzeit unmöglich ist, wogegen der Bedarf schon ein dringender geworden war. Den ganzen letzteren Erwerb verdanken wir einem Entgegenkommen der vormaligen deutschen Mitglieder der Physiokratischen Gesellschaft, die bei der behördlichen Auflösung derselben dem Landesmuseum gegenüber, welchem von der Behörde das ganze Eigentum zugewiesen worden war, den Wunsch ausgesprochen hatten, daß ein Teil

download unter www.biologiezentrum.at

dieses Eigentums dem Lotos gewidmet werden möge. Das Landesmuseum ist freundlicherweise in Form eines Übereinkommens diesem Wunsche nachgekommen. Für die Übernahme der Bücher des Naturhistorikervereins bemühten wir uns, den studierenden Naturhistorikern durch Anschaffung wichtiger Lehrbücher eine Art Ersatz zu gewähren. Wir haben ihnen dadurch in der Zeit ärgster Büchernot geholfen.

Daß auch 1921 unsere Ornithologische Station in Liboch a. E. erfolgreich tätig war, ist aus dem veröffentlichten Bericht derselben zu ersehen.

Die Beziehungen mit dem Auslande verbessern sich mit dem zunehmenden Tauschverkehr, der aber noch nicht den Vorkriegsumfang erreicht hat. Von der Societas pro flora et fauna fennica in Helsingfors erhielten wir eine Einladung zu ihrem 100-Jahrsjubiläum und gratulierten ihr zu dieser seltenen Feier. Hier erhielten wir eine Einladung zum Begrüßungsabend für Gerhart Hauptmann.

Was unsere Finanzlage betrifft, so verdanken wir dem Ministerium für Schulwesen und Volkskultur eine Subvention von 4000 Kc zur Förderung unserer wissenschaftlichen Bestrebungen, vornehmlich zur Herausgabe unserer Zeitschrift. Von dieser erschien der 69. Band in dem stattlichen Umfange von 306 Seiten mit 28 Abbildungen. Um den Aufschwung unserer Zeitschrift, die sich in dem Umfang und dem Inhalt von 22 Originalartikeln kundgibt, hat sich das Redaktionskollegium, bestehend aus Prof. Machatschek, Starkenstein und Freund, verdient gemacht. Weiters überwies uns der Verein zur Förderung der Biologischen Station von Hirschberg, der seine Auflösung beschlossen hatte, sein Vermögen im Betrage von 336,40 Kc mit der besonderen Widmung, dieses Kapital zur Unterstützung biologischer Forschungen zu verwenden.

Unserer Biobliothek gewährte auch im abgelaufenen Jahre Hofrat Prof. Dr. Georg Pick Gastfreundschaft im Mathematischen Institut. Wir danken ihm hierfür an dieser Stelle auf das wärmste. Nicht minder danken wir der Unterrichtsverwaltung für ihre Subvention, wie allen Angehörigen unseres Vereines, die uns durch Überlassung von Hörsälen, Abhaltung von Vorträgen usw. so reich unterstützt haben.

Kassabericht 1921.

Einnahmen:				
Übertrag von 1920:				
Handkassa	584	19		
Čs Postscheckamt	2470	35		
Böhm. Sparkassa . .	4215	09		
Spar- u. Creditverein Smichow	2667	03	9936	66
Übertrag:			9936	66

Übertrag:			9936	66
2. Subvention des Ministeriums f. Schulwesen .			4000	—
3. Erträgnisse des Vermögens:				
Čs Postscheckamt	22	74		
Böhm. Sparkassa	130	36		
Spar- u. Creditverein Smichow	318	04	471	14
4. Entstandener biologischer Fond:				
Vermögen des Hirschbergvereins	326	40		
1 nachträgl. Mitgliedsbeitrag .	10	—	336	40
5. Diverses:				
Eintritt zn Vorträgen .	43	—		
Verkauf von Abhandlungen .	24	—	67	—
6. Mitgliedsbeiträge:				
1 dauernde Mitgliedschaft (M. 200)	81	96		
Nachträge bis inkl. 1920	150	20		
1921 .	3222	10	3454	26
Summe			18265	46
Ausgaben:				
Zeitschrift:				
Klischees . .	668	35		
Druck (Wimmer-Linz) und Versendung	4257	33	4925	68
2. Bibliothek:				
Bücherankauf	402	15		
Büchertransport	455	—		
Reparatur der Regale	204	—		
Reinigung .	60	—	1121	15
3. Administration:				
Auslagen des Kassierers	69	15		
Auslagen des Schriftführers	84	—		
Auslagen des Redakteurs	308	65	461	80
4. Vogelwarte Liboch			286	—
5. Diverses:				
Kanzleibehelfe . . .	24	—		
Feuerversicherungs-Prämie .	43	—		
Bücherkonsumverein, Beitritt	25	—		
Kriegsanleihe-Schutzverband	20	—		
Einkassierungsgebühren	188	20		
Čs. Postscheckamt .	50	82		
Verschiedene Gebühren .	58	50	409	52
Summe			7204	15
Fürtrag für 1922:				
Barvermögen: Handkasse	360	79		
„ Biolog. Fond	336	40		
Čs. Postscheckamt	550	10		
Böhm. Sparkassa	2842	82		
Spar- und Creditverein Smichow	6971	20	11061	31

Prag, am 15. Februar 1922.

Dr. Gustav Swoboda,
dzt. Kassier.

Geprüft und richtig befunden:

Prag, am 12. März 1922.

Prof. Dr. C. Cori, Prof. Dr. Mx. Singer,
dzt. Rechnungsprüfer.

download unter www.biologiezentrum.at

Vermögensbericht 1921.

Bar- und Sparkassenguthaben:				
1. Barvermögen	697	69		
2. Čs. Postscheckamt	550	10		
3. Böhm. Sparkassa Buch Nr. 140 236	86	99		
170 226	26	44		
„ „ 804 970	2729	39		
4. Spar- u. Creditverein Smichow	6971	20	11061	31
Böhm. Excomptebank u. Creditanstalt:				
1. Vogelwarte Liboch	270	—		
2. $5^1/_2$ % österr. Kriegsanleihe, Nennwert	26000	—		
Lombarddarlehen mit Zinsen (31. XII. 1921)	11255	—		
Österr. Postsparkassa, Wien:				
1. Altes Kronenkonto	öst. 176	98		
2. Neues	„ 142	52		

Prag, am 15. Februar 1922.

Dr. Gustav Swoboda,
dzt. Kassier.

Geprüft und richtig befunden:

Prof. Dr. C. Cori, Prof. Dr. Mx. Singer,
dzt. Rechnungsprüfer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 71

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Lotos-Bericht über das Vereinsjahr 1921 57-60